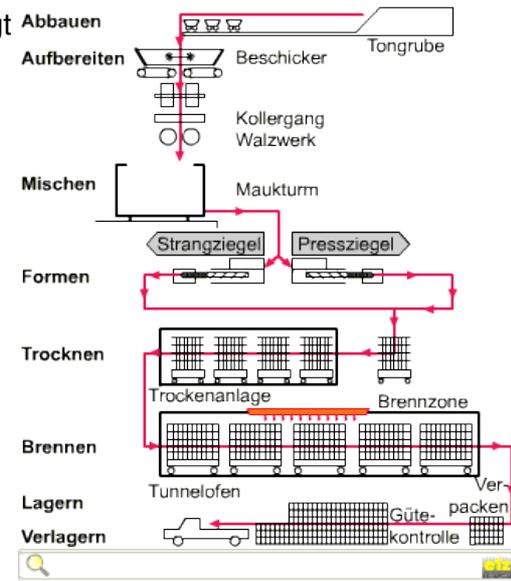


Ziegelherstellung

Während für die Zementherstellung das Ton-Kalkgemisch im Kalkmergel benötigt wird, braucht man zur Ziegelherstellung möglichst kalkfreien Ton, der allerdings mit Sandanteilen, wie wir kennen ihn dann als Lehm, versehen sein darf. Lehm und Ton liegen in der Natur kaum irgendwo so vor, wie sie zur Ziegelherstellung benötigt werden. Die Rohstoffe müssen erst aufbereitet werden.

Bei der Zusammensetzung muss bereits berücksichtigt werden, dass nach DIN 105 bestimmte Stoffe nicht im Mauerziegel enthalten sein dürfen, z.B:

- treibende Einschlüsse (Kalktreiber)
- schädliche Salze (Magnesiumsulfat)



Sprechertext

Der aufbereitete Rohstoff Ton wird als endloser Strang von einer Presse durch ein Mundstück gepresst, das die späteren senkrechten Seiten des Steines und die Lochung formt. Beim Vortrieb wird dann durch einen Abschneider die Rohhöhe vom Strang abgeschnitten. Danach durchlaufen die fertig geformten Rohlinge die Trockenkammer und werden auf einen Ofenwagen gesetzt. Mit diesem durchfahren sie dann den Tunnelofen. Wenn die Ziegel den Ofen verlassen, haben sie ihre endgültigen Maße erreicht.